

Diesen Artikel finden Sie unter: <http://www.noz.de/lokales/63675416/circle-nine-tritt-auf-dem-venner-folkfestival-auf>

Ausgabe: Wittlager Kreisblatt

Veröffentlicht am: 04.05.2012

„Circle Nine,, tritt auf dem Venner Folkfestival auf Venne

Venne. Wenn am zweiten Maiwochenende zum 14. Mal der Venner Folkfrühling stattfindet, ist auch die vereinseigene Band „Circle Nine“ wieder mit dabei. Am Sonntag treten die jungen Musiker erstmals mit selbst geschriebenen Liedern auf der Mühleninsel auf.



„Circle Nine“ probt für den Auftritt (von links): Jonathan, Catherine, Baldur, Alina, Rainer Mix, Angelina, Gesa Welke, Norbert Wendeln, Marian, Timo und Benedikt (vorne). Foto: Ingrun Waschneck

Alina (19), Baldur (17), Marian (19), Timo (19) und Jonathan (16) sind von Anfang an dabei. Sie hatten sich beim Venner Folkfrühling Verein gemeldet, der 2003 Interessenten für eine Jugendfolkband suchte. „Wir hatten überlegt, wie wir die Jugendarbeit des Vereins intensivieren könnten“, erklärt Rainer Mix, der die Gruppe seitdem gemeinsam mit Gesa Welke und Norbert Wendeln begleitet. In wechselnden Formationen trifft sich Circle Nine, die als „Kids Go Folk“ angefangen hatten, einmal in der Woche zum Üben, vor Auftritten auch öfter.

Inzwischen gehören auch noch Catherine (19), Angelina (16) und Benedikt (18) zur Band. „Die Probeabende verlaufen meist sehr konstruktiv, zumal alle musikalisch gut ausgebildet sind und sich die Stücke mittlerweile selbst erarbeiten“, berichtet Mix. Die Bandmitglieder hatten überwiegend auch noch Unterricht auf ihren Instrumenten, und einige spielen inzwischen auch in anderen Gruppen mit. Baldur und Timo bei „Blum & Friends“, die ebenfalls beim Festival dabei sind, und Marian, der mit seiner Band „Fenster auf kipp“ den Contest „Schools on Rock“ in Osnabrück gewonnen hat. „Wir haben unser Ziel, Kinder und Jugendliche für Musik zu begeistern, erreicht“, sagt Mix – nicht ganz ohne Stolz. Und auch Gesa Welke „macht es nach wie vor viel Spaß, mit der Band an den Stücken zu arbeiten und zu sehen, was daraus wird.“

„Gesa, Norbert und Rainer haben uns zur Musik gebracht“, bestätigt Bassist Baldur. „Sie helfen uns weiter, geben gute Tipps“, sagt Sängerin Alina. Und fügt grinsend hinzu: „Meistens sind sie auch sehr pflegeleicht.“ Anfangs sei es eine Zweckgemeinschaft gewesen, sagt die 19-Jährige. „Aber jetzt sind wir eine richtig gute Gruppe, haben unsere musikalische Nische gefunden.“ Querflötenspielerin Catherine, die zurzeit eine Ausbildung in Hamburg macht, kommt so oft es geht zu den Probeabenden. „Ohne Circle Nine fehlt mir was“, begründet sie ihre langen Bahnreisen mitten in der Woche.

Die Ansprüche der jungen Musiker seien gestiegen, sagt Mix. Über das Lied „Lütt Matten, de Has“ seien sie lange hinweg, hätten mittlerweile den Ehrgeiz entwickelt, eigene Stücke zu komponieren, ergänzt er. „Wenn sie richtig weitermachen, können wir noch Tolles erwarten“, ist er sich sicher.

Der Folk-Frühling

Am Muttertagswochenende beginnt im Osnabrücker Land der Folk-Frühling. 34 Bands treten von Freitag, 11. Mai, bis Sonntag, 13. Mai, auf der Mühleninsel, im Linnenschmidt und in der Walburgiskirche auf. Das Folkfestival findet bereits zum 14. Mal statt. Musiker aus Deutschland, England, Irland, Dänemark, Norwegen und Schweden, den USA und Südafrika nehmen die Besucher mit in die Welt der Folkmusik. Dabei sind bekannte Künstler wie Günter Gall, der sein 40. Bühnenjubiläum feiert, Tom McConville, The Sands Family, Haugaard & Blum, Peter Kerlin und Jens

Kommnick.

Am Sonntag finden um 10 Uhr der ökumenische Folk-Gottesdienst in der Walburgiskirche und das Muttertagsfrühstück auf der Mühleninsel statt. Der Kunsthandwerkermarkt startet um 11 Uhr auf dem Kirchplatz. Karten sind im Vorverkauf im Gasthaus Linnenschmidt Venne, im Bioladen Venne, beim Tourismusverband Osnabrücker Land in Osnabrück und bei der Neuen Osnabrücker Zeitung in Osnabrück erhältlich. Weitere Informationen unter www.folkfruehling.de.

© Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.